



Neues aus der Steffisburger Fahrzeugbauschmiede: Moser Stonebox RR und Hotbox RR.

## PREMIERE EINER WEITEREN LADUNG SWISSNESS

**Gut jeder zweite Kipperaufbau in der Schweiz entsteht inzwischen bei Moser. An der transport-CH präsentieren die Fahrzeugbauer aus dem Berner Oberland zwei neue Eigenentwicklungen – natürlich wieder mit vielen Detailinnovationen.**

**Text: Henrik Petro Bilder: Moser, Petro**

«Immer eine Ladung voraus», so lautet der Claim von Moser Steffisburg. Es ist eine Anspielung auf ihr Bestreben, durch intelligenten Leichtbau die Nutzlast zu maximieren. Denn Nutzlast ist insbesondere beim Kippertransport in der Schweiz ein entscheidender Faktor. Konkret: Die neue, im Querschnitt abgerundete Kippmulde «Stonebox RR» bietet mit 3760 kg auf einem modernen 5-Achs-Chassis eine Nutzlast von rund 25 Tonnen.

**WEGEN COVID-KRISE ENTWICKLUNG VORGEZOGEN** Der Fahrplan sah vor, die neuen Produkte an der transport-CH 2021 zu lancieren. Daran wird festgehalten. Doch weil im ersten Lockdown 2020 von einem Tag auf den andern die Verkäufe zusammenbrachen, wurden die plötzlich frei gewordenen personellen Kapazitäten für die Entwicklung genutzt und der Verkauf vorgezogen. So waren per Ende September 2021 – also eineinhalb Monate vor der eigentlichen Premiere – bereits 41 Aufbauten verkauft und die Hälfte davon sogar ausgeliefert.



Links ein hydraulisch hochschwenkbarer Rückladen RLHH, rechts ein RLHH 2+ mit Doppelschiebersystem.

41 Aufbauten sind ein beachtlicher Erfolg – vor allem, weil im Jahr 2020 total 410 Fünfachser-LKW in der Schweiz eingelöst wurden, und zwar über alle Aufbaukategorien hinweg. «Unsere Kunden haben sich für einen Aufbau entschieden, den sie in natura noch gar nie gesehen haben. Sie haben diese Neukonstruktionen praktisch ab Papier gekauft und damit ein riesiges Vertrauen in unsere neuen Produkte und damit auch in unsere Unternehmung gesetzt», sagt der für die Technik zuständige Co-Geschäftsführer Christof





Die Köpfe hinter (resp. in diesem Fall vor) den Produkten (v.l.): Thomas Spring, Technischer Verkauf, Christof Moser, Geschäftsleitung Technik, und Adrian Moser, Geschäftsleitung/Administration.



Sie waren die ersten Kunden, die «blind» eine Moser Stonebox RR bestellten: Ömer und Mustafa Aktas. Überzeugt haben sie «die halbrunde Mulde, der hydraulische Rückladen und dass es ein Schweizer Produkt ist».

Moser. Er und sein Bruder Adrian Moser scheinen mit den neuen Lösungen also einen Nerv getroffen zu haben.

**STONEBOX RR UND HOTBOX RR, DIE NEUEN STERNE** Bei der Stonebox RR handelt es sich um einen Rückwärtskipper mit Frontkippsäule. RR steht für «rückwärts, rund» und symbolisiert gleichzeitig die enge Verwandtschaft der beiden Produkte. Der Aufbau verfügt über einen hydraulisch hochschwenkbaren Rückladen (RLHH), der sich mittels eines Bolzen arretieren, also starr machen lässt, wodurch das Material beim Kippen dosiert werden kann. Die Rückladen-Hydraulikzylinder sind in die Seitenwandspante integriert und mit einem demontierbaren Blinddeckel gedeckt, somit also vor Schäden geschützt.

Die Muldenform gestaltet sich halbrund mit einer unteren flachen Kante von 1300 mm. Dadurch wird die relative Flächenpressung im Mittelteil beim Kippen reduziert, was weniger Abrasion und somit eine höhere Lebensdauer bedeutet. Zudem hält diese Form den Schwerpunkt tief und sorgt für ein optimales Materialstreubild (etwa bei Feld- und Waldwegbau). Der flache Boden schliesslich ermöglicht auch den Transport z.B. von Europaletten auf der Rückfahrt, was die Effizienz erhöht. Die Stonebox gibt es in drei Ausführungen:

- › als nutzlastoptimierten Rückwärtskipper
- › als hochfeste Kippmulde für den Transport von grobem Felsmaterial
- › als schlammdichten Rückwärtskipper

Das zweite Produkt – die Hotbox RR – ist im Prinzip eine Stonebox mit Längsschiebeverdeck, Muldendämmung, multifunktionalem Rückladen und einer Steuerung. Die (nach Kundenwunsch lackierbare) Hotbox kommt vor allem beim Belageinbau zum Einsatz, denn sie kann die Wärmemenge optimal konservieren. Und der ideale Muldenquerschnitt fördert das Fliessverhalten. Gesteuert wird der Materialfluss mit einem optimierten manuellen oder automatischen Schiebersystem. Der manuelle Schieber bietet einen adäquaten Öffnungsquerschnitt für das Befüllen einer Schubkarre.



Die Hotbox mit halb hochgeschwenktem multifunktionalem Rückladen RLHH 2+.

**MOSER-KIPPER WERDEN SMART** Die Moser Hotbox RR wird über eine intuitive Fernbedienung gesteuert. Dabei kann sich der anspruchsvolle Bediener auf diverse smarte Funktionen freuen:

- › Schnellabsenkung der Mulde mittels Dreifach-Klick
- › Absenken mit simultanem Schliessen des Rückladens
- › Automatisches Öffnen des Längsschiebeverdecks bei Betätigung des Rückladens
- › RLHH Lock (Sperren des Rückladens bei Asphaltbetrieb mit Dosierschieber)
- › Programmierbare Drehzahlanhebung bei Betätigung «Mulde auf».

Eine weitere smarte Innovation ist der RLHH 2+, eine Variante des hydraulisch hochschwenkbaren Rückladens. Das 2+ steht hier für ein automatisches Doppelschiebersystem. Durch manuelle Umlegung zweier Hebel lassen sich zwei unterschiedlich breite Öffnungsquerschnitte des Schiebers einstellen. So können wahlweise eine Schubkarre oder breitere Behälter effizient befüllt werden. ■

ANZEIGE

**Schmid+Bührer AG**  
GABELSTAPLER + ARBEITSBÜHNEN

**OCCASIONEN**

Verkauf | Vermietung | Service | Reparatur

Telefon 052 624 2524 | [www.sbstapler.ch](http://www.sbstapler.ch)

Linde | Stöcklin | Haulotte